

## März 2025

26

Mär

### Funkmast in Durchwehna: Anwohner fühlen sich übergangen



**(Durchwehna/Wsp/kp).** Sandy Koch und Jens-Uwe Ritter kauften sich vor fünf Jahren ein Stück Idylle und bezogen ein Grundstück am Durchwehnaer Ortsrand. Bereits ein Jahr später wurden erste Planungen laut, dass auf einem der angrenzenden Felder in unmittelbarer Nähe ihres Hauses ein Funkmast entstehen soll. „Seitdem haben wir nie wieder etwas gehört. Daher dachten wir, das Thema hätte sich erledigt“, sagt Sandy Koch...

[Weiterlesen ... Funkmast in Durchwehna: Anwohner fühlen sich übergangen](#)

2025 von Kevin Philipp

10

Mär

[Heidemesse: Bestens besuchtes Kulturhaus zeigt, was die Region zu bieten hat](#)



**(Söllichau/Wsp/ny).** Erst wenn man eine Heidemesse besucht, wird so richtig bewusst, was die Region eigentlich so alles zu bieten hat...

[Weiterlesen ... Heidemesse: Bestens besuchtes Kulturhaus zeigt, was die Region zu bieten hat](#)

2025 von Heike Nyari

10

Mär

[Ortsumfahrung Wellaune: Flatterbänder markieren künftigen Straßenverlauf](#)



**(Wellaune/Wsp/ny).** Die vorbereitenden Arbeiten für den Bau der Ortsumgehung Wellaune sind am Laufen. In den zurückliegenden Wintermonaten wurden beispielsweise Bäume zwischen Wellaune und der Glauchaer Bockwindmühle Wolkwitz am Straßenrand der Bundesstraße 107 und in der Böschung gefällt sowie der Lagerplatz am Ortsrand von Wellaune umverlegt.

Nun kann man bei genauerer Betrachtung viele Stäbe mit Flatterbändern erkennen, die den Verlauf der neuen Umgehungsstraße erkennen lassen. Man sieht sie zwischen der Schweinemastanlage und der Bundesstraße 2 sowie von der B 107 mit Blick Richtung Bad Düben unten in der Aue, wo sie bis zur ehemaligen Reichsstraße (heute Kohlhaasweg) in mehreren Reihen verlaufen.

2025 von Kevin Phillip

10

Mär

### [Bergschiffmühle: Pfingstmontag ist als Ziel utopisch](#)



**(Bad Düben/Wsp/kp/as).** Anfang 2021, also vor inzwischen vier (!) Jahren, brach bei Dreharbeiten des MDR die Holzwelle der Bergschiffmühle. Seitdem trudeln immer wieder private Spenden für die Sanierung ein. Erst letzte Woche nickten die Stadträte wieder satte 1.110 Euro der Eheleute Stärtzel aus Bad Düben ab. Passiert ist in all den Jahren – zumindest optisch – nicht viel. Aber wie und wann geht es nun endlich los?

[Weiterlesen ... Bergschiffmühle: Pfingstmontag ist als Ziel utopisch](#)

